

Fact Sheet

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt

Im Jahre 1964 wurde das Georgische Kammerorchester Ingolstadt in Tbilisi, der Hauptstadt Georgiens, als Georgisches Staatskammerorchester gegründet.

Im Jahre 1990 siedelte das Orchester nach Deutschland über.

17 Planstellen sind im Orchester vorgesehen und besetzt mit internationalen Musikern aus Rumänien, Spanien, Griechenland, Russland und Georgien. Damit ist das Orchester sowohl durch die personelle Kontinuität in der Tradition verhaftet, wie längst im modernen Klassikbetrieb in Deutschland angekommen.

Bereits in der **sechsten Saison** gibt es einen „**Artist in Residence**“, der im Jahr 2015 von Ruben Gazarian etabliert wurde, statt. In der Saison 2020 wird sich **Fazil Say** (Klavier / Komposition) in die Liste seiner Vorgänger einreihen. In den vorherigen Jahren waren zu Gast:

- 2015: Julian Rachlin (Violine/Dirigent)
- 2016: Sharon Kam (Klarinette)
- 2017: Daniel Müller-Schott (Cello)
- 2018: Sebastian Knauer (Klavier)
- 2019: Sergei Nakariakov

Seit 2015 ist der aus Armenien stammende Ruben Gazarian nun schon künstlerischer Leiter des Georgischen Kammerorchester Ingolstadt.

5.000 Besucher kommen jährlich zu den speziell für Kinder und Jugendliche angebotenen „GKO pico cello“ Konzerten, die 2020 in der achten Saison stattfinden.

10-15 Konzerte und andere Formate gibt es jährlich für Kinder aller Altersstufen. Dazu gehören:

- Babykonzerte
- Piccolokonzerte für Kindergärten
- Familienkonzerte
- Kinderkonzerte
- Jugendkonzerte
- Probenbesuche
- Das klingende Klassenzimmer